

Eingangsvermerke

Antrag auf

☐

Stundung

☐

Ratenzahlung

☐

Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon (tagsüber)

Telefax

E-Mail

Geschuldete Forderung

Abgabenart, Aktenzeichen	Festgesetzt mit Bescheid vom	Fällig am	Betrag EUR
Gesamtbetrag			

Aus den unten aufgeführten Gründen ersuche ich für den geschuldeten Betrag um

☐

Stundung bis

Datum

☐

Gewährung von Ratenzahlung wie folgt

Begründung

(Voraussetzung für eine Stundung ist gem. § 222 AO i. V. m. der jeweiligen kommunalen haushaltsrechtlichen Vorschrift, dass der Einzug der Forderung am Fälligkeitstag eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeutet und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Der Antrag muss daher sorgfältig begründet werden.)

Ort, Datum

Unterschrift (bei Ehegatten als Gesamtschuldner beide Unterschriften)

Anlagen:

Verfügung

1. Dem Antrag ist

☐ nicht zu entsprechen, weil

☐ wie beantragt zu entsprechen.

☐ teilweise zu entsprechen. Abweichend vom Zahlungsvorschlag sind folgende Fälligkeitstermine und -beträge festzusetzen:

2. Die Stundung ist widerruflich zu bewilligen.

☐ Die Stundung gilt als widerrufen, wenn ein Zahlungstermin nicht eingehalten wird.

3. Sicherheitsleistungen sind

☐ nicht zu verlangen, weil die Forderung nicht gefährdet ist.

☐ zu verlangen, und zwar

4. Stundungszinsen sind

☐ in gesetzlicher Höhe

☐ in Höhe von EUR zu erheben.

Nur bei Ratenzahlung mit über einem Jahr Laufzeit

5. ☐ Die Ratenzahlung ist zunächst nur auf ein Jahr zu befristen und vor Ablauf des Jahres zu prüfen, ob die Verhältnisse des Schuldners eine raschere Tilgung gestatten.

6. ☐

Ort, Datum

Unterschrift